

Zuerst rückwärts, dann vorwärts zum souveränen Sieg

Entgegen alle Erwartungen war der Gegner heute äußerst motiviert, flink und ging richtig aggressiv an den Ball. Sie hatten sogar die erste große und sehr gut herausgespielte Möglichkeit zum Einnetzen. Unsere Kicker hingegen waren verunsichert und bildeten teilweise sogar eine 5-er Abwehrkette. Woher kam diese Verunsicherung? Man hatte das Gefühl das Spiel war darauf ausgerichtet nur zu verteidigen und das noch nicht einmal gut. Unsere Mannschaft vermittelte uns das Gefühl das es erste Priorität wäre, nur ja keinen der flinken Drohdorfer durch unsere Reihen wirbeln zu lassen. Trotz Konzentration auf Abwehr konnten wir 2 Treffer erzielen, den ersten durch Damiano und den zweiten aus spitzen Winkel von Julius nach einem sehr guten Pass von Bennit. Nur eine Minute später kochte uns dann aber der Gegner mal so richtig ab und ließ uns ganz schön alt aussehen. Und mit dem 1:2 setzte die Kicker aus Drohdorf nochmal ein Zeichen ihres Willens.

Leute, da war es gut das nach 15 min alle zur Trinkpause mussten und Trinkpause hieß, Ansage der Trainer, aufrütteln, aufwachen und selbstbewusst nach vorne und zwar nur nach vorn, immer nachsetzen und nicht dem Ball hinterher schauen.

Das zweite Viertel der ersten Halbzeit begann mit der Einwechslung von Maurice und Hannes die schon auf der Bank gehummelt hatten um zum Einsatz zu kommen. Die folgenden Spielszenen wieder in Kurzform.

William fordert lautstark Rückpass von Maurice und es steht 1:3, Julius erwischt den Ball optimal und erhöht zum 1:4. Es häufen sich wieder ungenaue Zuspiele, gefolgt von einem sehenswertem Solo von Hannes durch die gegnerische Mannschaft, aber es zieht keiner mit, schade. Es folgt das 1:5 und das 1:6 durch Maurice. Dann endlich auch mal wieder ein technisch ausgefuchster Spielzug, beginnend mit Hannes, Hannes auf Dennis Schaaf, Dennis passt weiter auf Maurice und es steht 1:7. Das war mal ein richtig geiler Spielzug über mehrere Positionen. In diesem Moment war es wieder deutlich zu sehen und zu hören wie effektiv es ist, wenn man miteinander spricht. Es folgt ein Rückpass von Julius auf Maurice und es steht 1:8. Dann war Halbzeit.

Die zweite Hälfte begann mit einem unglücklichen Eigentor der Drohdorfer, welches unseren Vorsprung auf 1:9 erhöhte. Umso schöner war das folgende Tor, bei dem Damiano genau an der richtigen Stelle stand und zum 1:10, mit einem wunderbaren Kopfballtreffer unsere Führung noch weiter ausbaute. Jetzt war unser Azzurri in Fahrt, 1:11, 1:12 ... Hatrick hieß es nun auch für Damiano. Familie und Fans waren aus dem Häuschen. So konnte es weitergehen und es folgte das 1:13 als Krönung für Damiano und die gesamte Mannschaft. Dann durften auch mal wieder andere an den Ball. Julius wirbelt den Ball vorm Tor hoch in den Himmel und wieder auf dem Boden angekommen verwandelt Dennis Schaaf zum 1:14, gefolgt von einem wuchtigen Treffer durch Bennit zum 1:15. Dann wieder Hannes mit Einwurf auf Dennis Hein, dieser verpasst mit seinem Schuss nur ganz knapp das Tor. Dann war Schluss für heute und was ziehen wir für ein Resümee aus dem heutigen Spiel?

Nach Startschwierigkeiten war es doch im gesamten eine ganz gute Leistung, aber.....

Im nächsten Spiel wird eine solche Leistung wie heute nicht reichen. Leute, nächsten Samstag geht es um Tabellenplatz 2 gegen Nienburg.

Da braucht es **1.** einen Plan vom Trainerfuchs und seinen gewieften Trainerkollegen, **2.** Tempo gleich von Anfang an, Positionen halten und vor allem Finn, bitte auf dem Flügel nicht stehen bleiben, sondern mit nach vorn, aber an der Linie, getreu deiner Position. **3.** Sprecht miteinander, fordert lautstark die Bälle. Ihr müsst doch bemerkt haben, dass dies in den letzten Spielen sehr oft zum Treffer führte. **4.** Schnelles aber präzises Kurzpassspiel, auch One -Touch genannt. Mit dieser Spielweise ist jeder Gegner überfordert, wenn es richtig angewendet wird und auch dabei könnt ihr euch mit lautstarkem Zurufen unterstützen.

5. Wird ein Pass in den Strafraum verschickt, auch da sprecht miteinander, damit derjenige für den der Ball bestimmt ist, es auch rechtzeitig mitbekommt. Einige von euch sind da schon ganz gut eingespielt, andere müssen da noch dazulernen.

6. Das war's von mir ☺, den Rest machen eure fachkundigen Trainer.

Wir sind gespannt auf das nächste Spiel, überrascht uns, denkt euch kreative Ecken und Spielzüge aus, seid ehrgeizig und konzentriert, es ist euer letztes Spiel in dieser Saison. Lasst die Sau mal so richtig tanzen und genießt das Fußballspielen.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), Noel Albrecht, Niklas Pülcher, Dennis Schaaf (1), Damiano Zavatta (5), Finn Letz, Maurice Lorenz (4), Hannes Kersten, Julius Günther (2), Bennit Kommritz (1), William Kohl (1), Dennis Hein